

DER BERUFSFÖRDERUNGSDIENST



BERÄT STANDORTNAH,
KOMPETENT UND INDIVIDUELL



FÖRdert SCHULISCHE UND
BERUFLICHE BILDUNG



FÜHRT INFORMATIONS-
VERANSTALTUNGEN SOWIE
JOB- UND BILDUNGSMESSEN DURCH



VERMITTELT ARBEITS-,
AUSBILDUNGS-, UMSCHULUNGS-
UND PRAKTIKUMSPLÄTZE

Weitere Informationen erhalten Sie
im Internet unter
www.bfd.bundeswehr.de



BFD BERUFS
FÖRDERUNGS
DIENST

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bundesamt für das Personalmanagement
der Bundeswehr
II 2.3 BFD
Brühler Str. 309 a
50968 Köln

Entwurf, Layout und Druck:
Bundesamt für Infrastruktur,
Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr, DL I 4
Zentraldruckerei BAIUDBw

Bildnachweise:
Titel und Innenteil: Bundeswehr

Neudruck 2025

Diese Publikation ist Teil der
Informationsarbeit der Bundeswehr.
Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht
zum Verkauf bestimmt.



BUNDESWEHR

BERUFSFÖRDERUNGSDIENST Informationen für Eltern



BUNDESWEHR

AUCH NACH DIENSTZEITENDE GUT AUFGEHOBEN!

Sie fragen sich, wie es nach der Dienstzeit für Ihren Nachwuchs weitergeht und wie die Bundeswehr bei der Vorbereitung auf den Start in den Zivilberuf unterstützt?

DIE ANTWORT IST EINFACH:

Wir – die Fachkräfte des Berufsförderungsdienstes (BFD) der Bundeswehr – bieten einen umfassenden Service für den Schritt in die zivile Karriere. Wir helfen bei der Orientierung, Planung und finanziellen Förderung der zivilberuflichen Qualifizierung bis hin zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Während der Dienstzeit können die Soldatinnen und Soldaten Kenntnisse und Fähigkeiten auffrischen, erweitern oder neue Qualifikationen erwerben. Sie werden so optimal auf die zivile Karriere vorbereitet. Der BFD bietet hierzu jedes Jahr ein umfangreiches Seminarprogramm an.



UMFANGREICHE FÖRDERUNG FÜR ALLE SOLDATINNEN AUF ZEIT UND SOLDATEN AUF ZEIT

1. Was ist der Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr?

- Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr bereitet Soldatinnen und Soldaten auf den Einstieg in das zivile Berufsleben vor.
- Die Fachkräfte des BFD beraten bundesweit und sogar im Ausland bei der Berufswahl. Sie fördern schulische und berufliche Bildungsmaßnahmen und vermitteln Arbeits-, Umschulungs- und Praktikumsplätze.

2. Wer hat Anspruch auf Leistungen des BFD?

- Anspruch auf Berufsförderung besteht für alle Soldatinnen auf Zeit und Soldaten auf Zeit (SaZ). Dabei gilt: Je länger ein SaZ bei der Bundeswehr ist, desto mehr Möglichkeiten der Berufsförderung gibt es.
- Wer Freiwilligen Wehrdienst leistet, hat nicht so umfangreiche Möglichkeiten der Berufsförderung, kann einige Angebote des BFD aber ebenfalls nutzen.
- Die Unterstützungsmöglichkeiten können innerhalb der Bundeswehrzeit und bis zu sieben Jahre nach Ende der Dienstzeit in Anspruch genommen werden.

3. Welche Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung gibt es bei der Bundeswehr?

- Es gibt rund 50 verschiedene Ausbildungsberufe und 45 unterschiedliche Fortbildungen, die zu Beginn der Dienstzeit – im Rahmen der zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung in den Streitkräften – absolviert werden können.
- Die Soldatinnen und Soldaten können zum Ende ihrer Dienstzeit außerdem an schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen teilnehmen, um für das zivile Berufsleben gerüstet zu sein.
- Auch ein Studium ist möglich.

4. Ist es möglich, bei der Bundeswehr einen höheren Schulabschluss zu erwerben?

- An den zehn Bundeswehrfachschulen können die Soldatinnen und Soldaten die mittlere Reife oder die Fachhochschulreife erwerben.

5. Wer übernimmt die Kosten für Aus-, Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen?

- Eine Förderung durch den BFD ist möglich, wenn es sich um eine anerkannte Aus-, Fort- oder Weiterbildung des allgemeinen Bildungssektors handelt.
- Vorausgesetzt, die Maßnahme passt zum individuell vereinbarten Förderungsplan.

6. Hilft die Bundeswehr auch bei der Stellensuche?

- Der Job-Service des BFD unterstützt bei der Suche nach passenden Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsplätzen.
- Dafür nutzen wir unsere engen Kontakte zu Arbeitgebern aus der Privatwirtschaft, dem öffentlichen Dienst, den Kammern sowie Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden.
- Mit Erfolg: 94 Prozent der SaZ finden innerhalb der ersten sechs Monate nach Ausscheiden aus der Bundeswehr einen Arbeitsplatz!

**GEMEINSAM
RICHTUNG
ZUKUNFT**



Die Bundeswehr kümmert sich um Ihren Nachwuchs – auch nach der militärischen Dienstzeit. Dafür steht das gesamte Dienstleistungsangebot des Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr zur Verfügung.